

Altdorf, 20. April 2016 / PI3

Medienmitteilung Nr. 57 / 2016

Gemeinde: Göschenen

Auf Bergtour von Lawine erfasst und mitgerissen – eine Person verletzt

Am Mittwoch, 20. April 2016, unternahm ein belgisches Brüderpaar eine Bergtour von der Albert-Heim-Hütte zur Trifthütte. Beim nördlichen Tiefensattel, unterhalb des Tiefenstocks, trafen die Beiden auf eine Seilschaft, bestehend aus einer Frau aus dem Kanton Glarus und ihrem aus dem Kanton Thurgau stammenden Partner. Die beiden Brüder waren ungesichert unterwegs und beabsichtigten das Paar zu übersteigen. Als die 28- und 33-jährigen Brüder auf der Höhe des Thurgauer Bergsteigers waren, löste sich oberhalb der drei Männer eine kleine Nassschneelawine. Diese erfasste den 28-jährigen Belgier und riss ihn mit. Da sich sein rechter Arm im Seil des Bergsteigerpaares verfang, wurde er nur für kurze Zeit von der Lawine mitgerissen. Der ältere der beiden belgischen Brüder wurde von der Lawine rund 80 Meter mitgerissen und stürzte anschliessend über eine circa 30 Meter hohe Felswand. Dabei verletzte er sich und musste durch die Rega geborgen und ins Kantonsspital Uri überführt werden, welches er heute wieder verlassen konnte. Die Frau aus dem Kanton Glarus und der Mann aus dem Kanton Thurgau wurden von der Lawine nicht erfasst.